



11. Internationaler Senefelder-Preis 2015

Zu Ehren von Alois Senefelder, dem Erfinder der Lithographie, schreiben die Internationale Senefelder-Stiftung (ISS) und der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) einen Wettbewerb aus, mit dem besondere Leistungen auf dem Gebiet der künstlerischen Lithographie und ihrer Weiterentwicklung im Flachdruck gewürdigt werden. Vorgesehen sind Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro (1. Preis 7.500 Euro, 2. Preis 5.000 Euro, 3. Preis 2.500 Euro).

Juryleitung:

Prof. Dr. Gerhard Kilger – Mitglied des ISS-Beirats, Künstler und Musiker

Vorjury:

Dr. Jürgen Eichenauer, Leiter des Hauses der Stadtgeschichte (Offenbach)

Dr. Harry Neß, Vorsitzender des Internationalen Arbeitskreises Druck- und Mediengeschichte IADM e.V. (Leipzig)

Dipl.-Ing. Peter Vrijdag, Unternehmer und Gründer des Nederlands Steendrukmuseum (Valkenswaard, Niederlande)

Hauptjury:

Ingrid Ledent – Graphic Artist (Ekeren, Belgien)

Joseph J. Visser – Grafiker, Künstler und Komponist (Easterlittens, Niederlande)

Robert Wampfler – Verleger der Bären Presse (Bern, Schweiz)

Manfred Hügelow - Steindrucker und Kunsthändler (Offenbach)

Für den Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Berlin): Annemarie Helmer-Heichele, Werner Schaub

Termine

Einsendeschluss ist der 1. Juni 2015. Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt am 6. November 2015, dem 244. Geburtstag von Alois Senefelder, im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung im Haus der Stadtgeschichte in Offenbach am Main.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie ein Zuschuss zu den Reisekosten werden von der Stiftung übernommen. Alle nominierten Werke werden im Rahmen einer Sonderpräsentation ausgestellt.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden kann eine künstlerische Arbeit (ein- oder mehrfarbig) aus den Bereichen:

Lithographie: Arbeiten auf Stein

Flachdruckzeichnungen: Arbeiten auf Metalloffsetplatten oder Folien

Mischdrucke: Weiterentwicklungen zu 1. und 2. einschließlich Kombinationen

Die Drucke können mittels Handpressen oder motorisch angetriebener Druckmaschinen hergestellt sein (nicht zugelassen sind fotomechanische und gerasterte Reproduktionen). Die Arbeiten dürfen nicht vor 2010 entstanden sein. Die Arbeiten müssen ungerahmt sein. Den Arbeiten ist jeweils eine kurze Beschreibung der angewandten Arbeitstechnik beizufügen. Format der Arbeit darf maximal 100 x 70 cm sein.

In der **ersten Stufe** bitte die Arbeiten nur in digitaler Form (.jpg) an

info@senefelderstiftung.com senden.

Nach der Vorjury werden in der **zweiten Stufe** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nominiert und gebeten, die Originale einzusenden. Es erfolgt keine Rücksendung, sondern die nominierten Werke werden in die ISS-Sammlung integriert.

**Internationale Senefelder-Stiftung
Im Haus der Stadtgeschichte
Herrnstraße 61
63065 Offenbach
Germany
info@senefelderstiftung.com
www.senefelderstiftung.com**

Für die finanzielle Unterstützung danken wir der Dr. Marschner Stiftung sehr herzlich.



Dr. Marschner Stiftung